

Abstraktes mit Leben gefüllt

Betriebsexkursion der Kursstufe des Gymnasiums Friedrich II. Lorch zur Firma Mürdter in Mutlangen

Bei einer Betriebsexkursion machte sich die Kursstufe des Gymnasiums Friedrich II. in Lorch ein Bild von der Firma Mürdter Werkzeug- und Formenbau sowie Metall- und Kunststoffverarbeitung in Mutlangen. Das Unternehmen ist Kooperationspartner der Schule.

Lorch. Die Kursstufe des Lorcher Gymnasiums Friedrich II. konnte sich im Fach Geographie im Rahmen einer Betriebsexkursion ein Bild von dem Mutlanger Unternehmen machen. So bot sich die Möglichkeit, die im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis zu vertiefen und zu überprüfen. Geschäftsführer Norman Mürdter nahm sich Zeit, um den Schülern das Unternehmen vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Bei der Präsentation wurde die Firmengeschichte vorgestellt. Dabei ging es zum einen um die Entwicklung von einem Familienunternehmen aus Mutlangen zu einem Betrieb, der zwar immer noch in Familienbesitz ist, aber inzwi-



Schüler des Gymnasiums Friedrich II. in Lorch bekamen bei einem Besuch der Mutlanger Firma Mürdter einen Einblick in betriebliche Abläufe.

schen auch Standorte und Partner in Tschechien, China, den USA und Südkorea besitzt. Zum anderen erfuhren die Schüler etwas über die Gründung des zweiten Geschäftsbereichs: die Metall- und Kunststoffverarbeitung. Interessant

war die Schilderung, wie sich das Unternehmen neuen globalen Herausforderungen stellt und durch Flexibilität und Kompetenz diese Aufgaben meistert. Daran schloss sich eine Führung an, zuerst durch die Metall- und Kunststoffver-

arbeitung sowie den Werkzeug- und Formenbau. Für die Schüler war dies ein interessanter Nachmittag, der abstrakte Begriffe wie „Standortfaktoren“, „unternehmerische Entscheidungen“ und „Globalisierung“ mit Leben gefüllt hat.